# Checkliste zur Erstellung eines möglichst barrierefreien Moodle-Kurses

Stand: 08.03.2024

## Einleitung

Dieses Dokument gibt Hilfestellung, um möglichst barrierefreie Moodle-Kurse zu erstellen. Zur Umsetzung der einzelnen Aspekte dieser Checkliste finden Sie Erläuterungen in der Umsetzungshilfe „Wie gestalte ich meinen Moodle-Kurs möglichst barrierefrei“.

Um einen Moodle-Kurs vollumfänglich barrierefrei zu gestalten, ist hingegen die Anwendung [der Richtlinien nach EN 301 549 des harmonisierten europäischen Standards (en, PDF)](https://www.etsi.org/deliver/etsi_en/301500_301599/301549/02.01.02_60/en_301549v020102p.pdf) notwendig. Die Prüfschritte der [Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0)](https://www.bitvtest.de/bitv_test/das_testverfahren_im_detail/pruefschritte.html) enthalten ebenfalls die Anforderung der EN-Richtlinien.

Die Checkliste besteht aus einer Tabelle mit vier Spalten. Die erste Spalte dient zum Abhaken sowie zur Nummerierung der Aspekte. Die zweite Spalte kategorisiert die zu berücksichtigenden Aspekte, die in der dritten Spalte konkreter erläutert werden. Die vierte Spalte gibt Auskunft darüber, bei welchen Bedarfen dieser Aspekt besonders hilfreich ist.

Bedenken Sie: In jedem Fall ist die Nennung von Bedarfen exemplarisch, jedoch nicht abschließend!

## Hinweis

Bei der Erstellung von Textinhalten im Texteditor wird die Funktion "Test zur Barrierefreiheit" zur ersten Barrierefreiheitsüberprüfung empfohlen. Dabei ist zu beachten, dass in alten Moodle-Versionen diese Funktion im Atto-Editor zu finden ist. Ab der Moodle Version 4.2 befindet sich diese Funktion im TinyMCE-Editor. Wenn Sie also diese Funktion nicht finden, kann es sein, dass Sie nicht den entsprechenden Editor nutzen. Diesen können Sie unter „Einstellungen“, „Nutzerkonto“, „Texteditor wählen“ umstellen, wenn dieser entsprechend installiert ist.

Seit der Moodle-Version 3.11 kann direkt im Moodle-Kurs eine Überprüfung auf Barrierefreiheitsfehler erfolgen. Dazu muss das Tool „Barrierefreiheit überprüfen“ von Brickfield Education Labs als Plugin an der jeweiligen Hochschule installiert und freigeschaltet sein. Dieses Tool kann keine vollumfängliche Überprüfung auf Barrierefreiheitsfehler übernehmen. Es muss immer eine zusätzliche manuelle Testung folgen, wozu diese Checkliste unterstützen soll.

Autorenschaft und Lizenz

Verfassende Person: Christin Stormer.Das Projekt [SHUFFLE – Hochschulinitiative digitale Barrierefreiheit für Alle](https://www.shuffle-projekt.de/) wird durch die Stiftung [Innovation in der Hochschullehre](https://stiftung-hochschullehre.de/) finanziell unterstützt.Dieses Dokument ist freigegeben unter [CC BY 4.0-Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

## Checkliste

| Check? /Nr | Typ | Aspekt  | Besonders hilfreich für Personen, die… |
| --- | --- | --- | --- |
| 1.1 | Allgemein | Eine Bezugnahme auf interne oder externe textliche oder grafische Objekte erfolgt durch explizite Benennung, nicht allein anhand einer Beschreibung über visuelle oder auditive Merkmale. | … sich im Dokument orientieren möchten.... die primär einen Sinneskanal nutzen. |
| 1.2 | Allgemein (Farbe) | Die Verwendung von Farben ist allgemein sparsam. | … nicht alle Farben eindeutig wahrnehmen. … sich von Farben ablenken lassen. … Reize stark wahrnehmen.… unabhängig von farbiger Darstellung arbeiten. |
| 1.3 | Allgemein (Farbe) | Wenn Farben zur Übermittlung von Informationen eingesetzt werden (z.B. in Diagrammen oder zur Markierung von Texten), vermitteln auch Beschriftungen, Symbole oder Muster die gleichen Informationen. | … unabhängig von farbiger Darstellung arbeiten.… sich von Farben ablenken lassen. … Reize stark wahrnehmen.… nicht alle Farben eindeutig wahrnehmen. |
| 2.1 | Kurs | Das ausgewählte Kursformat ist barrierefrei. | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen.... mit Tastatur navigieren. |
| 2.2 | Kurs | Der Kurs ist klar strukturiert und nicht überladen. | … eine Struktur benötigen/wünschen.... sich schnell zurechtfinden wollen.… Reize stark wahrnehmen.  |
| 2.3 | Kurs | Abschnitte, Textseiten und Aktivitäten sind eindeutig benannt und wiederholen sich nicht. | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen.… eine Struktur benötigen/wünschen.… sich schnell zurechtfinden wollen. |
| 2.4 | Kurs | Textfelder enthalten eine Überschrift, die den Inhalt des Textfeldes zusammenfasst. | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen.… eine Struktur benötigen/wünschen.… sich schnell zurechtfinden wollen. |
| 2.5 | Kurs | Bei einem langen, umfangreichen Kurs ist ein Inhaltsverzeichnis angelegt. | … eine Struktur benötigen/wünschen.… sich schnell zurechtfinden wollen. |
| 2.6 | Kurs | Die nach Inhalt und Methode didaktisch sinnvoll ausgewählten Aktivitäten (z.B. Aufgabe, Feedback, Glossar) sind möglichst barrierefrei.  | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen.... mit Tastatur navigieren. |
| 2.7 | Kurs | Die nach Inhalt und Methode didaktisch sinnvoll ausgewählten Fragetypen sind möglichst barrierefrei. | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen.… mit Tastatur navigieren. |
| 3.1 | Text | Die Schrift ist serifenlos (z.B. Arial, Helvetica) und nicht zu dick oder zu dünn. | … Schwierigkeiten haben, dem Lesefluss zu folgen.… Schwierigkeiten haben, den Text zu erkennen/ lesen. |
| 3.2 | Text | Hervorhebungen durch Großbuchstaben, Kursiv, Fett, Unterstrichen oder Texteffekte (Farbverlauf als Farbfüllung, Leuchteffekte, Textkontur) sind sparsam angewendet. | … Schwierigkeiten haben, dem Lesefluss zu folgen oder den Text zu erkennen/lesen.… Struktur benötigen/ wünschen. |
| 3.3 | Text | Der Text ist linksbündig ausgerichtet. | … Schwierigkeiten haben, dem Lesefluss zu folgen. |
| 3.4 | Text (Liste) | Listen und Aufzählungen sind mit Listen- bzw. Aufzählungsformaten erstellt.Es sind nur Inhalte als Liste/Aufzählung ausgegeben, die auch wirklich eine Liste/ Aufzählung darstellen. | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen. |
| 3.5 | Text (Farbe) | Texte haben ein ausreichendes Kontrastverhältnis zum Hintergrund. Für große Texte ab 18 Pt. bzw. fette Texte ab 14 Pt. mindestens 3:1. Für alle anderen Texte mindestens 4.5:1. | … nicht alle Farben eindeutig wahrnehmen. … nicht gut sehen.… bei schlechten Lichtverhältnissen lesen. |
| 3.6 | Text | Texte sind mithilfe der Absatzformatierung ("Absatz") formatiert. Aufeinanderfolgende Leerzeilen werden nicht verwendet, um Textabstände oder Absätze zu generieren.  | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen. |
| 3.7 | Text (Überschrift) | Überschriften sind im Texteditor mithilfe von Formatvorlagen erstellt.Zum Beispiel: „Heading 3 (h3)“ | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen. |
| 3.8 | Text (Überschrift) | Es gibt nur eine große h1-Überschrift. Die ist in Moodle in der Regel der Seitentitel. | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen. |
| 3.9 | Text (Überschrift) | Auf einer Textseite ist die erste Überschrift mit h2 ausgezeichnet. Werden innerhalb der Beschreibung einer Aktivität oder im Material Buch weitere Überschriften als die vorgegebene („Name“) genutzt, beginnen diese mit h3.In einem Textfeld (auf Kursseite sichtbar) ist die erste Überschrift mit h4 ausgezeichnet.  | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen. |
| 3.10 | Text (Überschrift) | Wenn es Unterüberschriften gibt, gibt es jede Ebene, ohne dass eine Ebene übersprungen wird (h1 - h6). Die Überschriftenreihenfolge ist stimmig. | ... eine Sprachausgabe oder einen Screenreader nutzen. |
| 3.11 | Text (Überschrift) | Die Nummerierung der Überschrift erfolgt ausschließlich mit arabischen Zahlen („1“), nicht mit römischen Zahlen („I“).  | ... eine Sprachausgabe oder einen Screenreader nutzen. |
| 3.12 | Text (Überschrift) | Überschriften unterhalb der Nummerierungsebene 6 sollten vermieden werden. Beispiel für „Nummerierungsebene 6“ in Dezimalgliederung: 1.1.1.1.1.1. | ... eine Sprachausgabe oder einen Screenreader nutzen. |
| 3.13 | Text (Link) | URL tritt im Fließtext nicht als Klartext auf. Stattdessen sind Hyperlinks eingefügt, eindeutig benannt und leicht verständlich beschrieben. | … sich leicht im Lesefluss unterbrechen lassen. ... sich schnell zurechtfinden wollen.… einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen. |
| 3.14 | Text (Link) | Wenn ein Link ein anderes Programm öffnet (z.B. Browser, E-Mail-Programm), wird im Linktext darauf hingewiesen. Beispiel: „Kontaktadresse“ (öffnet E-Mail-Programm)“. | … eine Sprachausgabe nutzen.… sich leicht im Lesefluss unterbrechen lassen.   |
| 3.15 | Text (Link) | Links öffnen im selben Fenster, nicht in einem separaten. | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen. |
| 4.1 | Grafik | Grafiken enthalten einen kurzen, prägnanten Alternativtext (max. 125 Zeichen). Grafiken ohne inhaltliche Bedeutung sind als Dekoration gekennzeichnet. | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen. |
| 4.2 | Grafik | Komplexe Bilder (z.B. Diagramme, Comics) haben eine ausführlich beschreibende Textalternative. | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen.... nicht gut sehen können. |
| 4.3 | Grafik | Grafische Informationstragende Elemente (z.B. Linien, benachbarte Flächen) haben einen Mindestkontrast von 3:1 zum Hintergrund. | … nicht alle Farben eindeutig wahrnehmen. … nicht gut sehen können.… das Dokument bei schlechten Lichtverhältnissen (bzw. über Beamer). |
| 4.4 |  | Es werden keine Bilder eingesetzt, um Texte darzustellen (Schriftgrafiken). |  |
| 4.5 | Grafik / Video | Grafiken, Videos und Animationen sind frei von Flackern (z.B. Lichtblitze). | … auf Lichtreize empfindlich reagieren. ... sich leicht ablenken lassen. |
| 5.1 | Video | Hochgeladene Videos spielen nicht automatisch ab. | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen.... sich leicht ablenken lassen. |
| 5.2 | Video | Bereitgestellte Videos enthalten Untertitel. | … videografische Inhalte primär visuell aufnehmen.… zum Zeitpunkt des Rezipierens nicht (zu)hören können.… keine Audioausgabe haben.… deren Muttersprache nicht Deutsch ist.... den Inhalt der Tonspur kopieren oder durchsuchen möchten. |
| 5.3 | Video | Videos haben eine alternative Darstellungsform: entweder eine Audiodeskription oder eine Volltextalternative. | … videografische Inhalte primär auditiv aufnehmen.… zum Zeitpunkt des Rezipierens nicht (zu)sehen können. |
| 5.4 | Video / Audio | Videos und Audiodateien haben einen aussagekräftigen Titel. | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen.… sich schnell zurechtfinden wollen. |
| 5.5 | Audio | Eingebettete Audioclips haben ein Transkript (als Text auf der Seite oder in einem separaten Dokument oder auf einer externen Webseite). | ... auditive Inhalt lieber visuell aufnehmen.… zum Zeitpunkt des Rezipierens nicht (zu)hören können.… keine Audioausgabe haben.… deren Muttersprache nicht Deutsch ist.... den Inhalt des Audioclips kopieren oder durchsuchen möchten. |
| 5.6 | Audio | Audioaufnahmen (>3 Minuten) können pausiert oder gestoppt werden und die Lautstärke ist regulierbar. | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen.… sich leicht ablenken lassen. |
| 7.1 | Tabelle | Tabellen sind mit den Tabelleneinstellungen des Editors erstellt.Wenn Tabellen aus anderen Dokumenten kopiert sind, sind ihre Tabelleneigenschaften überprüft. | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen. |
| 7.2 | Tabelle | Die erste Zeile der Tabelle ist als „Kopfzeile“ ausgezeichnet. | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen. |
| 7.3 | Tabelle | Zellen sind nicht miteinander verbunden. | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen.… die Tabelle vergrößert betrachten. |
| 7.4 | Tabelle | Tabellen verfügen über einen aussagekräftigen Titel (Caption). | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen.… sich schnell zurechtfinden wollen. |
| 7.5 | Tabelle | Komplexe Tabellen sind in mehrere, einfache Tabellen aufgeteilt. Es werden nur Inhalte für eine Tabelle genutzt, die tatsächlich eine Tabelle darstellen (nicht zu rein dekorativen Zwecke).  | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen.… Strukturen benötigen/ wünschen.… sich schwertun, den Inhalt von komplexen Tabellen zu verstehen. |
| 8.1 | Material (Datei) | Die im Kurs bereitgestellten Materialien sind klar benannt und das Format ist ausgewiesen (z.B. „PDF“). | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen.… die eine Struktur benötigen/wünschen. |
| 8.2 | Material (Datei) | Die im Kurs bereitgestellten Materialien selbst sind barrierefrei. | … einen Screenreader oder eine Sprachausgabe nutzen.… Strukturen benötigen/ wünschen.... nicht gut sehen können. |

# Quellen:

Aktion Mensch: <https://www.aktion-mensch.de/inklusion/barrierefreiheit/barrierefreie-website> Zuletzt aufgerufen am 17.03.2023.

Universität Potsdam (2021): <https://www.youtube.com/watch?v=XCSXazsX6lM&list=PLI5fPE8N5j5zklmm1XYNF-cNzIdhySmm1&index=4>. Zuletzt aufgerufen am 17.03.2023.

White, Kevin/ Abou-Zahra, Shadi/ Henry, Shawn Lawton (2019): [Designing for Web Accessibility](https://www.w3.org/WAI/tips/designing/). Abgerufen am 23.11.2021.